



1. vereinfachte
Änderung

> online unter Bebauungsplanübersicht

B-Plan Nr. 87

> online unter Bebauungsplanübersicht

3. vereinfachte Änderung

> online unter Bebauungsplanübersicht

Handwritten note: Auskauf erfolgt L. E. G.
zur Gestaltung (Front)

Gemeinde Büttgen

BEBAUUNGSPLAN NR. 36 (1 BLATT UND TEXTLICHE FESTSETZUNGEN)

GEMARKUNG BÜTTGEN FLUR 16 M.1:500

ENTWORFEN:	NEUSS, DEN 196	ES WIRD BESCHRIEN, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STADTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.
VERMESSUNG:	NEUSS, DEN 3. 12. 1970	NEUSS, DEN 3. 12. 1970
KREISGRENZE	FLURGRENZE	FLURSTÜCKSGRENZE (alt)
GEMEINDEGRENZE	FLURSTÜCKSGRENZE (neu)	BESTEHENDE BAULICHE ANLAGEN
GEMARKUNGSGRENZE		HÖHE ÜBER N.N.

Art der baulichen Nutzung		Mass der baulichen Nutzung
WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET	MK KERNGEBIET	II GESCHOSSZAHL (HOCHSTGRENZE)
WR REINES WOHNGBIET	GE GEBIET	I GESCHOSSZAHL (ZWINGEND)
WA ALGEMEINES WOHNGBIET	GI INDUSTRIEGEBIET	GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
MD DORFGEBIET	SW WOCHENENDHAUSGEBIET	GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
MI MISCHGEBIET	SO SONDERGEBIET	

Bauweise, Baulinien u. Grenzen	
o OFFENE BAUWEISE	BAULINIE
g GESCHLOSSENE BAUWEISE	BAUGRENZE
△ NUR EINZEL-ODER DOPPELHAUSER ZULÄSSIG	FIRSTRICHTUNG
△ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG	

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf	
ART DER BAULICHEN ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN:	VERWALTUNGS- GEBÄUDE
	SCHULE
	KRANKENHAUS
	JUGENDHEIM
	POST
	KIRCHE
	KINDERGARTEN
	SCHUTZRAUM
	FEUERWEHR

Verkehrsflächen:	STRAßENVERKEHRSFLÄCHEN	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE	STRAßENBEGRENZUNGSLINIE
------------------	------------------------	------------------------	-------------------------

Flächen für Versorgungsanlagen		ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN
FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGSANLAGEN:	ART DER ANLAGEN	WASSERBEHALTER
		KLÄRANLAGE
		UMFORMSTATION
		PUMPWERK
		BRUNNEN

Grünflächen	
ART DER GRÜNFLÄCHEN:	PARKANLAGE
	FRIEDHOF
	ZEITPLATZ
	DAUERKLEINGARTEN
	BADEPLATZ
	SPORTPLATZ
	SPIELPLATZ

Wasserflächen	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT	FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN U. GEMINNUNG VON BODENSCHÜTTEN
WASSERFLÄCHEN	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT	AUFSCHÜTTUNGEN
		ABGRABUNGEN

Flächen für die Land- und Forstwirtschaft	
FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT	FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	
ST. GA. FLÄCHEN FÜR STELLPLATZ ODER GARAGEN	VON DER BEBAUUNG FREIHALTENDE GRUNDSTÜCKE
LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIET	NATURSCHUTZGEBIET
FÖHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGSANLAGEN UND HAUPTWASSERLEITUNGEN	SANIERUNGSGEBIET
MIT GEN. FAHR- U. LEHRUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	WASSERSCHUTZGEBIET
BETON- KRAAGPLATE	ABGRENZUNG DES RAÜMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
ÜBERBAUBARER DURCHGANG	ABGRENZUNG DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
	3.42 VERBINDLICHE MASSE (50) NICHT VERBINDLICHE MASSE
	DN. = DACHNEIGUNG
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
	VORABENDFLÄCHE
	Abw. u. d. v.

DIESER PLAN IST GEMÄß § 2 (1) BBodG DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE BÜTTGEN VOM 14. 12. 1970 AUFGESTELLT WORDEN. DER RAT DER GEMEINDE BÜTTGEN, DEN 16. 12. 1970

NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 20. AUGUST 1970 HAT DIESER PLAN MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 2 (1) BBodG IN DER ZEIT VOM 19. 1970 BIS 17. 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. BÜTTGEN, DEN 2. 04. 1970

DER RAT DER GEMEINDE BÜTTGEN HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 10 BBodG i. V. MIT § 28 GO NW AM 27. 1. 1971 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. BÜTTGEN, DEN 28. 1. 1971

DER RAT DER GEMEINDE BÜTTGEN HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 10 BBodG i. V. MIT § 28 GO NW AM 27. 1. 1971 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. BÜTTGEN, DEN 28. 1. 1971

DIESER PLAN IST GEM. § 11, BBodG MIT VERFÜGUNG VOM 28. 1. 1970 GENEHMIGT WORDEN. DER REGIERUNGSPRÄSIDENT BÜTTGEN, DEN 22. 1. 1970

GEM. § 12 BBodG IST DIE GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 28. 1. 1970 SOWIE DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG AM 20. 1. 1970 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. BÜTTGEN, DEN 22. 1. 1970